

Schwesig: Wir können stolz auf die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern sein

Bei einem Konzert der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern auf Schloss Ulrichshusen machte Ministerpräsidentin Manuela Schwesig auf deren Bedeutung des Musikfestivals aufmerksam: „Die Festspiele verbinden Menschen, und sie verbinden Menschen mit Mecklenburg-Vorpommern. Die Festspiele schaffen Begegnungen zwischen Künstlerinnen, Künstlern und Publikum, zwischen Einheimischen aus der Region und Gästen aus aller Welt. Sie tragen dazu bei, dass Menschen Mecklenburg-Vorpommern kennenlernen und wiederkommen.“ Auf diesen kulturellen Leuchtturm des Landes sei sie als Ministerpräsidentin sehr stolz.

„Kultur verbindet Tradition und Zukunft, Identität und Veränderung. Sie ist beste Unterhaltung und eröffnet dabei neue Perspektiven“, sagte die Ministerpräsidentin. Die Landesregierung unterstütze die Festspiele M-V mit knapp einer halben Million Euro aus der Kulturförderung, durch eine Zusammenarbeit mit dem Landesmarketing und mit 50.000 Euro aus dem Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg.

„Das ist viel Geld für das Land und doch nur ein kleiner Teil des Etats dieses wichtigen Festivals. Den größten Teil erwirtschaften die Festspiele aus Kartenverkäufen, Beiträgen der Freunde, Förderer und Stifter und durch Zuschüsse von Wirtschaftspartnern“, würdigte Schwesig das Engagement. Sie danke den Festspielfreunden, den Stifterinnen und Stiftern, den Sponsoren und den Medienpartnern. Sie trügen die Festspiele nicht nur finanziell, sondern mit Einsatz und Begeisterung.

MP

Schwerin, 22.08.2026

Nummer: 202/2026

Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 2–4
19053 Schwerin
Telefon: +49 385 588-1040
Telefax: +49 385 588-1048
E-Mail: Pressestelle@stk.mv-regierung.de
Internet: www.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Andreas Timm